



DIE [AKTION! KARL-MARX-STRASSE]

Die Karl-Marx-Straße befindet sich im Aufbruch. Vielfältige Maßnahmen zur Entwicklung des Neuköllner Geschäfts-, Verwaltungs- und Kulturzentrums sind vorgesehen, darunter der Umbau der Straße, ein Citymanagement und die Stärkung des Kulturstandorts. Die Karl-Marx-Straße soll als Geschäftsstraße gestärkt und wieder Zentrum für ganz Neukölln werden.

Größtes Potenzial der Karl-Marx-Straße sind ihre engagierten Akteure aus über 160 Ländern. Kern des Erneuerungsprozesses ist daher die Gründung der Initiative [Aktion! Karl-Marx-Straße]. In ihr gestalten Eigentümer, Händler und Gewerbetreibende, Anwohner, Initiativen und Vereine, Künstler und Kulturschaffende, Politik und Verwaltung gemeinsam die Zukunft.

Die Ziele der [Aktion! Karl-Marx-Straße] wurden gemeinsam mit den Akteuren im Leitbild »jung, bunt, erfolgreich – Handeln, Begegnen, Erleben – Interessen bündeln! Platz schaffen! Vielfalt stärken!« zusammengefasst. Initiiert von der Abteilung Bauwesen des Bezirksamtes Neukölln, Fachbereich Stadtplanung.

MACHEN SIE MIT – JEDER MITSTREITER UND UNTERSTÜTZER IST HERZLICH WILLKOMMEN!

→ www.Aktion-KMS.de | info@aktion-kms.de

»Die Karl-Marx-Straße ist eigentlich ein geschlossenes Ökosystem – da könnte man immer drinbleiben. (...) Außerdem hat sie sich mittlerweile zu einer richtigen Hochzeitsstraße entwickelt. Bei so vielen Brautgeschäften könnte man sogar mehrmals im Leben heiraten, ohne die Straße je zu verlassen.« Herr Steinle, Neukölln.TV



KONTAKT

- BSG | Beauftragter Projektsteuerer im Untersuchungsgebiet Karl-Marx-Straße | Horst Evertz
kms@bsgmbh.com | Tel. 030. 68 59 87 71
- Bezirksamt Neukölln | Fachbereich Stadtplanung
Dirk Faulenbach | stadtplanung@bezirksamt-neukoelln.de
Tel. 030. 90 239. 21 53
- Senatsverwaltung für Stadtentwicklung | Sabine Hertelt
Sabine.Hertelt@senstadt.berlin.de | Tel. 030. 90 12 45 63
- www.Aktion-KMS.de | info@aktion-kms.de



AKTION!

KARL-MARX-STRASSE

JUNG, BUNT, ERFOLGREICH





HANDELN, BEGEGNEN, ERLEBEN

INTERESSEN BÜNDELN! PLATZ SCHAFFEN! VIELFALT STÄRKEN!

Die Karl-Marx-Straße wird ein junges und buntes Hauptzentrum Berlins sein. Sie soll wieder eine erfolgreiche Einkaufsstraße werden. Um ein erfolgreicher Anziehungspunkt für Handel, Dienstleistungen und Kultur zu sein, müssen Bürger, Verwaltung und Politik ihre Interessen bündeln. Nur durch gemeinsames Handeln können nachhaltige Verbesserungen erzielt werden. Dies erfordert einen Dialog. Nur über ein funktionierendes Kommunikationsnetzwerk zwischen allen Handelnden kann dies erreicht werden. Damit die Karl-Marx-Straße ein bekannter und beliebter Treffpunkt wird, muss die Aufenthaltsqualität verbessert werden. Es gilt, mehr Platz für Fußgänger und Radfahrer zu schaffen. Der Stadtraum wird zum Erlebnisraum werden, den es sich lohnt zu entdecken. Stadtbildprägende Gebäude sollen durch ihre Außenwirkung und Nutzung stärker herausgestellt werden. Die Nutzungsvielfalt von Handel, Gastronomie, Kultur, Dienstleistungen und Wohnen wird gestärkt, um ein bunter Ort zu sein. Die Karl-Marx-Straße ist ein Ort, an dem viele Kulturen zusammenleben und sich begegnen. Eine junge und bunte Karl-Marx-Straße muss kinder- und familienfreundlich sein. Auszug aus dem Leitbild 2020 »jung, bunt, erfolgreich« der [Aktion! Karl-Marx-Straße]

»Kapital hat keine Herkunft, keine Religion. Wir müssen die Ängste abbauen und vermitteln, dass die Beiträge von Menschen mit Migrationshintergrund bereichernd sind. Manche sprechen mit Akzent, aber sie können akzentfrei denken und gute Ideen beisteuern.« Herr Yilmaz, TUH e.V., Verein Türkischer Unternehmer und Handwerker



ZIELE UND AUFGABEN

Wir stärken das Zentrum Neuköllns und verbessern das Image der Karl-Marx-Straße.

MODERATOR – DIE BASIS FÜR GUTES SCHAFFEN.

Umfangreiche Prozesse erfordern intensiven Austausch. Wir bringen die verschiedensten Akteure zusammen, vermitteln, entwickeln und vernetzen.

INITIATOR – ES GIBT NICHTS GUTES, AUßER MAN TUT ES.

Bei den Entwicklungschancen setzen wir mit Maßnahmen und Projekten an. Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf Public Private Partnership: Öffentliche Hand und Private handeln gemeinsam. So werden Kompetenzen und Mittel optimiert, Wünsche aufeinander abgestimmt.

PLATTFORM – TUE GUTES UND REDE DARÜBER.

Die Karl-Marx-Straße ist bereits jetzt – und zukünftig noch mehr – besser als ihr Ruf. Vielfältige Potenziale, Besonderheiten und Überraschungen sind noch verborgen und unbekannt. Mit der [Aktion! Karl-Marx-Straße] soll sich das ändern.

»Bei uns hat Oper nichts mit unverständlich-schreienden Sängern zu tun. Hier spricht sie alle Sinne an und ist aktuell.« Herr Altenhof, Neuköllner Oper

Oper für alle, das gibt es nur an der Karl-Marx-Straße, und zwar an prominentem Ort: Im alten Ballsaal der 1910 errichteten Passage, die voller Berliner Geschichte(n) ist wie kaum ein anderer Ort.



DAS HANDWERKSZEUG

UNTERSTÜTZUNG – STRAHLKRAFT NACH AUßEN, SELBSTBEWUSSTSEIN INNEN.

Mit dem Aktionärsfonds werden privates und öffentliches Engagement gebündelt. Damit unterstützen wir Projekte der Akteure, die die Karl-Marx-Straße und ihr Image fördern.

NETZWERK – BESONDERE ORGANISATIONSFORMEN FÜR BESONDERE STADTSTRUKTUREN.

Die Initiative [Aktion! Karl-Marx-Straße] ist ein lebendiges Netzwerk. Akteure können den Entwicklungsprozess konkret mitgestalten.

UMSETZUNG – GEMEINSAM SIND WIR STARK.

Die Hauptakteure der Karl-Marx-Straße bleiben auch mit der [Aktion! Karl-Marx-Straße] die Hauptakteure. Aber sie erweitern ihren Radius. Egal ob es um gewünschte Umsatzsteigerungen geht, um die Erhöhung ihres Bekanntheitsgrades oder eine stärkere Schlagkraft bei der Beteiligung an der Umgestaltung der Karl-Marx-Straße – sie erzielen größere Wirkung bei geringerem Kräfteinsatz durch starke Vernetzung und gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit.

»Neukölln wird ja schon als die neue Mitte Berlins besprochen – wegen der erkennbaren Strukturveränderungen hinsichtlich des Ausbaus des Flughafens Schönefeld etc., die hoffen lassen, dass sich die Zukunft für Handwerk, Gewerbe und Handel attraktiver gestaltet. In der nächsten Zeit ist ein Aufschwung zu erwarten.« Herr Busch, Maßschneiderei Busch, neu an die Karl-Marx-Straße gezogen